

28.07.2009 - 10:44 Uhr

EANS-Adhoc: Westag & Getalit AG / Schwierige Geschäftsbedingungen im ersten Halbjahr 2009; Ergebnis vor EE-Steuern bei 4,3 Mio. EUR

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

28.07.2009

Vor dem Hintergrund eines sehr schwachen europäischen konjunkturellen Umfelds und des Rückgangs des Auftragseingangs im deutschen Hochbau von 19,9 % (Quelle: Statistisches Bundesamt, Zeitraum Januar bis Mai 2009) musste auch die Westag & Getalit AG rückläufige Umsätze verzeichnen. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2009 betrug 97,2 Mio. EUR und lag damit um 16,5 % unter Vorjahr (116,3 Mio. EUR). Insbesondere im Ausland hat sich unser Geschäft mit einem Rückgang von 34,3 % auf 19,2 Mio. EUR (Vorjahr 29,3 Mio. EUR) spürbar abgeschwächt. Die Exportquote sank im ersten Halbjahr 2009 auf 19,8 %.

Das Ergebnis vor EE-Steuern betrug im ersten Halbjahr 2009 4,3 Mio. EUR (Vorjahr 8,1 Mio. EUR). Der Rückgang des Ergebnisses ist in erster Linie auf den deutlich geringeren Umsatz zurückzuführen. Eine ganze Reihe ergriffener Maßnahmen auf der Kostenseite konnten die negativen Auswirkungen des Umsatzrückgangs teilweise kompensieren. Der Jahresüberschuss je Aktie liegt bei 0,53 EUR (Vorjahr 0,99 EUR).

Sowohl im Inland wie auch im Ausland rechnen wir für das zweite Halbjahr ebenfalls mit einer schwachen Konjunktorentwicklung. Vor dem Hintergrund der von uns ergriffenen Maßnahmen bleiben wir jedoch zuversichtlich, weiterhin stabile, positive Erträge erwirtschaften zu können. Bei einer auf Sicht absehbaren Erholung der Märkte werden wir dank unseres breiten Produktspektrums, hochmoderner Fertigungsanlagen und einer motivierten Belegschaft unseren früheren Wachstumspfad wieder aufnehmen können.

Rückfragehinweis:

Felix Huisgen

Tel.: +49 (0)5242 17 5350

E-Mail: huisgen@westag-getalit.de

Branche: Baustoffe

ISIN: DE0007775207

WKN: 777520

Index: Prime All Share

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Berlin / Freiverkehr

Stuttgart / Freiverkehr

Düsseldorf / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004997/100587238> abgerufen werden.